

FID-Benelux-News 2024 #1

FID-Benelux-News - Nachrichten aus dem Fachinformationsdienst Benelux / Low Countries Studies - aktuelle Mitteilungen für die Fachgebiete Niederlandistik, Niederlande-, Belgien- und Luxemburgforschung

Montag, 15.01.2024

Liebe Leser:innen,

mit dem heutigen Newsletter möchten wir Sie gerne auf drei aktuelle Aktivitäten des FID Benelux aufmerksam machen:

- 1. FID Benelux-Umfrage 2023/24
- 2. Workshop "Digitale Neerlandistiek" am 29.02.2024
- 3. FID Benelux bei LinkedIn

1. FID Benelux-Umfrage 2023/24



Der FID Benelux führt in regelmäßigen Abständen Befragungen der Fachcommunity durch, um sein Angebot möglichst passgenau auf den wissenschaftlichen Bedarf abzustimmen. Diese Umfragen dienen insbesondere auch der Planung der jeweils nächsten Projektphase.

Zielgruppe unserer Befragungen sind Forschende sowie im wissenschaftlichen Umfeld aktive Personen verschiedener Disziplinen (Niederlandistik, Geschichte, Politikwissenschaft, Soziologie, Sozial- und Kulturanthropologie,

Volkskunde, Geografie u.ä.), die in Deutschland tätig sind und sich im Rahmen ihrer Forschungstätigkeit mit der Kultur und Gesellschaft der Niederlande, Belgiens und/oder Luxemburgs beschäftigen. Die für diese Bereiche zuständigen Fachreferent:innen und bibliothekarischen Fachkräfte an wissenschaftlichen Bibliotheken werden ebenfalls angesprochen.

Wer spezielle (Literatur-)Wünsche hat, besondere fachbezogene Services benötigt, Fragen oder Anmerkungen zu unserem Dienstleistungsangebot äußern möchte, ist herzlich eingeladen an unserer aktuellen Umfrage teilzunehmen:

https://www.soscisurvey.de/fidbenelux umfrage2023 24/

Die Umfrage läuft noch bis zum 31.01.2024. Wir freuen uns über Feedback!

2. Workshop "Digitale Neerlandistiek" am 29.02.2024



Am 29. Februar 2024 findet von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr der Online-Workshop "Digitale Neerlandistiek" statt, für den Sie sich ab sofort anmelden können.

Ziel des Workshops ist es, einen niedrigschwelligen Austausch über digitale Methoden in der Niederlandistik zu fördern sowie Wissen, Erfahrungen und Erkenntnisse zu teilen. Darüber hinaus soll es darum gehen, bestehende Wünsche und Bedarfe, etwa im Bereich einer speziellen Forschungsinfrastruktur, zu artikulieren. Der Workshop richtet sich in erster Linie – aber nicht ausschließlich – an Niederlandist:innen im deutschsprachigen Raum.

Mehr Informationen dazu in niederländischer Sprache und Anmeldung:

https://uni.ms/7se5c

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

3. FID Benelux bei LinkedIn



Wer sich in den sozialen Medien mit uns vernetzen möchte, kann dies neuerdings auch bei LinkedIn tun:

www.linkedin.com/company/fid-benelux

Wir werden dort zukünftig regelmäßig Inhalte posten und freuen uns über neue Follower:innen.

Wer in Ergänzung zum Newsletter andere Möglichkeiten der Information über den FID Benelux (Blog, Mastodon, X o.ä.) vorzieht, findet unter dem nachfolgenden Link weitere Details über unsere verschiedenen Informationskanäle:

https://go.wwu.de/ep2tm

Soviel für heute aus dem FID Benelux. Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf, falls Sie Anmerkungen oder Nachfragen zu den oben genannten Punkten oder zu den Services des FID im Allgemeinen haben: fid.benelux@uni-muenster.de

Mit besten Grüßen im Namen des FID-Teams, Ilona Riek

FID Benelux / Low Countries Studies Universitäts- und Landesbibliothek Münster Krummer Timpen 3 48143 Münster

www.fid-benelux.de